

1,00
EUR

KIRCHEN ANZEIGER 2026



Foto: S. Löbbert

Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

zu Beginn eines neuen Jahres schaut man gerne zurück. Weltkirchlich ist im vergangenen Jahr einiges passiert: Wir haben das Hl. Jahr begangen, an Ostern ist Papst Franziskus gestorben und unter großer Anteilnahme der ganzen Welt beerdigt worden, anschließend das Konklave und schließlich die Wahl von Papst Leo XIV., dessen Pontifikat verheißungsvoll begonnen hat und ein wirklicher Segen für die Kirche ist. Ereignisse, die die Kirche in einem anderen Licht gezeigt haben und vielen Kraft gegeben haben. Auch in unseren Pfarrverband wirkten sie hinein: Das Hl. Jahr zog sich thematisch auch durch das letzte Jahr hindurch z. B. durch die Altötting-Wallfahrt, eine Pilgerfahrt nach Birkenstein oder einen sehr gelungenen Gesprächsabend. Für Papst Franziskus haben wir das Requiem gefeiert und Papst Leo XIV. hat uns wichtige Impulse gegeben für unser Glaubensleben.

In unserem Pfarrverband blieb die Zeit ebenfalls nicht stehen: Viele Projekte konnten weiter vorangetrieben werden oder stehen kurz vor dem Abschluss wie die Kindergartenneubauten in Ampfing und Rattenkirchen. Bei den Pfarrkirchen Stefanskirchen und Rattenkirchen kommen die Arbeiten gut voran. Personell gab es einige Veränderungen und insgesamt sehe ich den Pfarrverband auf einem guten Weg.

Aber wir schauen auch nach vorne: Die Pfarrgemeinderatswahlen stehen an und ich hoffe sehr, dass die sehr gute Arbeit der amtierenden PGRs erfolgreich weitergeführt werden kann.

Was das nächste Jahr auch bringen mag, eines ist sicher: Wir sind in Gottes Hand und das ist doch schon eine ganze Menge.

Ihr Pfarrer
Florian Regner



Kontakt

Telefon 08636/9822-12

E-Mail fregner@ebmuc.de





**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Pfarrgemeinderatswahlen 2026

Unsere Wahlausschüsse kümmern sich um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen.

WAHLAUSSCHÜSSE

Pfarrei Ampfing

Dieter Steinböck, 1. Vorsitzender
Thomas Heumeier, 2. Vorsitzender
Jutta Kommer, Schriftführerin
Christine Sickinger, Beisitzer

Pfarrei Rattenkirchen

Franz Schwarzenböck, 1. Vorsitzender
Annemarie Wendlinger, 2. Vorsitzende
Rupert Oberloher, Schriftführerin
Rupert Aigner, Beisitzer

Filiale Salmanskirchen

Carmen Dietz-Rödel, 1. Vorsitzende
Silvia Scherer, 2. Vorsitzende
Anneliese Maierhofer, Schriftführerin
Klaus Mittermeier, Beisitzer

Pfarrei Stefanskirchen

Florian Kink, 1. Vorsitzender
Barbara Limbrunner, 2. Vorsitzende
Johann Baumgartner, Schriftführer
Maria Hartinger, Beisitzer

Pfarrei Heldenstein

Zum Redaktionsschluss des Kirchenanzeigers stand die konstituierende Sitzung des Wahlausschusses noch aus.

Pfarrkuratie Zangberg

Monika Reiter, 1. Vorsitzende
Josef Buchner, 2. Vorsitzender
Katharina Huber, Schriftführerin
Christian Braun, Beisitzer



PFARRGEMEINDERAT SALMANSKIRCHEN

 Mittwoch, 7. Januar | 20:00 Uhr

 **Pfarrheim Salmanskirchen**

 Veranstalter: PGR Salmanskirchen


 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats. Gäste sind willkommen.

SENIORENTREFFEN HELDENSTEIN

 Mittwoch, 7. Januar | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Heldenstein**

 Veranstalter: KFD Heldenstein


 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

GEBETSKREIS STEFANSKIRCHEN

 Donnerstag, 8. Januar | 15:00 Uhr


 **Pfarrheim Stefanskirchen**

SENIORENTREFF „FROHE RUNDE“ AMPFING


 Dienstag, 13. und 27. Januar | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**


 Veranstalter: Pfarrei Ampfing


 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

SENIORENKEGELN AMPFING


 Dienstag, 13./20./27. Januar | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**


 Veranstalter: Pfarrei Ampfing


 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag zum Kegeln, Karten spielen oder Ratschen eingeladen.

SENIORENTREFF ZANGBERG – FASCHINGSKRANZL


 Mittwoch, 14. Januar | 14:30 Uhr

 **Mehrzweckhalle Zangberg**

 Veranstalter: Seniorenkreis Zangberg

 Info: Alle Senioren sind zum Faschingskranzl mit Georg Bogner eingeladen. Infos und Anmeldung für kostenlosen Fahrdienst bei Waltraud Obermaier, Telefon 08636/6394 oder Bianca Reindl Telefon 08636/690627.

PFARRGEMEINDERAT AMPFING


 Mittwoch, 14. Januar | 19:45 Uhr

 **Theresianum Ampfing**

 Veranstalter: PGR Ampfing

 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats. Gäste sind willkommen.

FAMILIENKREIS AMPFING

 Donnerstag, 15. Januar | 18:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Familienkreis Ampfing

NACHTTREFFEN PV-FAHRT 2025


Zum Nachtreffen am Freitag, 16. Januar um 19 Uhr sind alle Teilnehmer der diesjährigen Pfarrverbandsfahrt ins Pfarrheim Ampfing eingeladen.

SENIORENTREFF SALMANSKIRCHEN

 Samstag, 17. Januar | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Salmanskirchen**


 Veranstalter: Filiale Salmanskirchen

 Info: Alle Senioren, sowie alle Junggebliebenen ab 65 Jahren sind zu einem gemütlichen, nachweihnachtlichen Nachmittag eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



PFARRVERBANDSRAT AMPFING


 Dienstag, 27. Januar | 20:00 Uhr


 Theresianum Ampfing


 Veranstalter: PVR Ampfing


 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrverbandsrats Gäste sind willkommen.

TREFFEN DES LITURGIEKREISES

 Mittwoch, 28. Januar | 19:45 Uhr

 Pfarrheim Ampfing

 Veranstalter: Liturgiekreis Ampfing

 Info: Das Treffen ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Ferienöffnungszeiten

Das **Pfarrbüro Ampfing** ist in den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Das **Pfarrheim Ampfing** ist während der Weihnachtsferien durchgehend geschlossen.

Termine Erstkommunionen 2026

Vorstellungsgottesdienste:

- **Ampfing:** Sonntag, 25. Januar um 10.30 Uhr
- **Heldenstein:** Samstag, 24. Januar um 19.00 Uhr
- **Rattenkirchen:** Samstag, 17. Januar um 19.00 Uhr
- **Salmanskirchen:** Sonntag, 18. Januar um 10.30 Uhr
- **Zangberg:** Sonntag, 18. Januar um 09.00 Uhr
- **Stefanskirchen:** Sonntag, 25. Januar um 09.00 Uhr



Erstkommunionfeiern:

- **Salmanskirchen:** Samstag, 18. April um 10.30 Uhr
- **Ampfing:** Sonntag, 19. April um 10.30 Uhr
- **Zangberg:** Sonntag, 19. April um 10.30 Uhr
- **Heldenstein:** Samstag, 25. April um 10.30 Uhr
- **Rattenkirchen:** Sonntag, 26. April um 10.30 Uhr



EWIGE ANBETUNG

Stefanskirchen
PFARRKIRCHE

16:00 Uhr |
Aussetzung - Andacht
16:15 Uhr |
Rosenkranz
17:00 Uhr |
Andacht mit Musik
17:30 Uhr |
Stille Anbetung
18:00 Uhr |
Gebete und Stille
18:30 Uhr |
Biblische Gedanken
mit Musik
18:45 Uhr |
Einsetzung und Segen
19:00 Uhr |
Eucharistiefeier

7.

JAN

17 bis
20 Uhr

F R I E D E N S

G E B E T



P F A R R H E I M
A M P F I N G

FR

**23.01.
19 Uhr**

Gestaltet vom
Liturgiekreis Ampfing



Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

25-jähriges Dienstjubiläum

Am 1. Advent feierte Barbara Zirnbauer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Am 1. Dezember 2000 trat Barbara die Nachfolge von Mesnerin Maria Zehetmeier an und kümmert sich seitdem umsichtig und mit viel Liebe um die Pfarrkirche Rattenkirchen. Bei Gottesdiensten, Taufen, Beerdigungen, immer steht sie den Seelsorgern zur Seite. Immer wieder fungiert sie auch als Kirchenführerin und erklärt interessierten Kindern und Erwachsenen die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Beim Vorabendgottesdienst zum 1. Advent gratulierte ihr Pfarrer Florian Regner und überreichte im Beisein von Kirchenpfleger Franz Schwarzenböck, PGR-Vorsitzenden Annemarie Wendlinger und Verwaltungsleiter Christian Nieberle einen Blumenstrauß und einen kunstvoll verzierten Kuchen.



von links: Annemarie Wendlinger, Christian Nieberle, Barbara Zirnbauer, Franz Schwarzenböck und Pfarrer Florian Regner

PGR unterstützt KLJB und Ministranten

Im Rahmen des Adventsmarktes am Dorfplatz in Zangberg übergab der Pfarrgemeinderat eine großzügige Spende an die in der Pfarrei engagierten Jugendlichen. Die Gelder stammen aus den Spenden des Pfarrfamilienabends sowie aus dem Frühschoppen bei der Fronleichnamsprozession in Zangberg. Insgesamt konnten so 591,70 Euro an die KLJB übergeben werden. Mit der Spende möchte der Pfarrgemeinderat die jungen Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit unterstützen und einen Beitrag zur Deckung der gestiegenen Kosten leisten. Die Ministranten der Pfarrei Zangberg erwirtschafteten beim Pfarrfamilienabend durch einen selbst organisierten Kuchenverkauf 500,00 Euro.



von links: 2. PGR-Vorsitzende Bettina Geisberger, die Vorstände der KLJB Manuel Brosig und Nina Fischer, 1. PGR-Vorsitzende Monika Reiter

Sowohl KLJB als auch Ministranten tragen mit ihrem Engagement wesentlich zum lebendigen Gemeindeleben bei, ob bei Gottesdiensten oder Festen. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Spendern.

Foto und Bericht: Benno Fenninger

Adventskranz für Pfarrkirche Ampfing



Ehemalige Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Ampfing trafen sich im Pfarrheim Ampfing, um gemeinsam den Adventskranz für die Pfarrkirche zu binden. Mesner Stefan Löbbert versorgte sie mit ausreichend Grüngut und so hieß es am Ende „Viele Hände, flinkes Ende“.

Vergelt's Gott für den schönen Adventskranz!

GEBETSANLIEGEN JANUAR 2026

... von Papst Leo XIV.

Für das Gebet mit dem Wort Gottes - Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

... von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

Für die Einheit der Christen - Wir beten für alle, die auf Christus getauft sind, dass sie zu Gemeinschaft im Glauben und Leben finden und gemeinsam die Liebe Gottes bezeugen.

Betstuhl Weilkirchen renoviert

Zu Beginn des Advents durfte sich die Filialkirche Weilkirchen über eine besondere Verschönerung freuen: Der in die Jahre gekommene Betstuhl im Kirchenraum wurde umfassend restauriert und wieder in einen würdigen Zustand versetzt.

Mit Fachkenntnis und Engagement haben Maria Meier (geborene Auer) und Stefan Spirkel diese Arbeiten gemeinschaftlich ausgeführt – und darüber hinaus ihre gesamte Arbeitsleistung als Spende zur Verfügung gestellt.

Maria Meier übernahm dabei den neuen Bezug des Betstuhls. Die notwendigen Schreinerarbeiten (Leimung – Entwurmung) wurden anschließend von Stefan Spirkel ausgeführt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Spende, ihre Zeit und ihren Einsatz, von der Kirchenverwaltung Zangberg.

Foto und Bericht Josef Buchner



vor der Restaurierung



nach der Restaurierung

Nikolaus zu Besuch in Salmanskirchen

Der Nikolaus konnte sich in diesem Jahr so gar nicht von den Salmanskirch-
 nern trennen, so gern stattete er den jungen Gemeindemitgliedern am
 Glühweinstand und den etwas älteren bei der Herzheimer Runde einen Be-
 such ab. Natürlich nie ohne auch kleine
 Gaben dazulassen. Einzig beim gut be-
 suchten und von den „Spontanen Sto-
 abacha“ musikalisch umrahmten En-
 gelamt, hat er sich noch nicht sehen
 lassen. Aber da waren es ja auch noch
 einige Tage bis zum Nikolaustag. Der
 PGR Salmanskirchen dankt allen für die
 rege Teilnahme, was zum Gelingen al-
 ler Veranstaltungen beigetragen hat.



Der Pfarrverband Ampfing gedenkt

Frau Cäcilia Faktor

geboren am 19.09.1935

verstorben am 02.12.2025



Frau Faktor hat sich vom 1. September 1983 bis 31. August 2011 insgesamt
 28 Jahre lang vorbildlich um die Reinigung des Katholischen Kindergarten
 Sankt Rupert in Heldenstein gekümmert. Auf sie war stets Verlass und bei
 den Kindern und dem Personal war sie sehr beliebt.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten und sagen ihr ein letztes
 Mal ein herzliches Vergelt's Gott!



Sternsingeraktion 2026

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen

*Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter,
liebe Schwestern und Brüder,*

auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.

Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen.

*Die Sternsingeraktion macht deutlich: **Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.***

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Fulda, den 23. September 2025
Für das Erzbistum München und Freising
Reinhard Kardinal Marx Erzbischof
von München und Freising

Die Sternsinger des Pfarrverbandes sind zu folgenden Terminen unterwegs

PFARREI AMPFING

1. - 6. Januar

In den ersten Tagen des Jahres sind die „Sternsinger-Teams“ in der Pfarrei Ampfing unterwegs. Aufgrund der wenigen Kinder können jedoch nicht alle Haushalte in Ampfing und Umgebung besucht werden. Wann und wo die Sternsinger unterwegs sind, kann zum momentanen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Es wird versucht über die Zeitung und auf der Internetseite <https://pfarrverband24.de> zu informieren. Was gewährleistet ist, dass an alle Haushalte Spendenaufrufe mit allen notwendigen Hinweisen und Segensaufklebern verteilt werden.

FILIALE SALMANSKIRCHEN

6. Januar ab dem späten Vormittag

Salmanskirchen: Dorf, Siedlung und Umland

PFARREI RATTENKIRCHEN

1. Januar ab Mittag

Gruppe 1: Walder Straße linke Seite, Stein, Wald, Roßlauf, Waldsberg, Thaham, Haun, Eitzing und Pemberg.

Gruppe 2: Steinstraß, Ramering, Hofstetten, Bürg, Neuhausen, Thann, Murnau, Lanzing und Lanzmühl

6. Januar ab Mittag:

Gruppe 1: Kehrham, Kagn, Peißing, Krafting, Klebing, Masch, Pietsham, Unterkagn, Ziegelsham und Göppenheim

Gruppe 2: Grillerberg, Walder Straße rechte Seite, Dorfstarße, Klebinger Straße, Alter Pfarrhof und Lanzinger Feld.

Gruppe 3: Kirchenstraße, Feldbergstraße, Dornbergstraße, Wirtsbergstraße, Hochstraße, Klebinger Feld und Ringstraße.



PFARREI HELDENSTEIN

1. Januar

Haigerloh

2. Januar

Harting, Niederheldenstein, Etzham, Schellenberg, Bachham, Brandmüller, Attenberg, Ziehberg, Scharn, Glatzberg, Howaschen, Hamberg, Geidobl, Steinberg, Dillisheim, Goldau, Haßberg, Empling, Unterpaul, Küham, Kirchbrunn, Friesenham

6. Januar

Heldenstein, Lauterbach

PFARREI STEFANSKIRCHEN

Dienstag, 6. Januar

Dorf und Umland

PFARRKURATIE ZANGBERG

Sonntag, 4. Januar

Schloss Geldern, MZH, Palmberg, Martin-Greif-Str., Klosterpark, Bergfeld, Komponistensiedlung Nord (Am Anger, Richard-Wagner-Str., Beethovenstr., Franz-Schubert-Str. + jew. Teil Mozartstr./ Atzginger Str.), Bürgersaal, Dorfplatz, Ampfinger Str., Schlüsselweg, Palmberg-Ort, Mitterbachweg

Montag, 5. Januar

Komponistensiedlung Süd (Johann-Seb.-Bach-Str., Riedlstr., Joseph-Haydn-Str. + restliche Atzginger Str. und Mozartstr.), Lerchenstr., Oberanger, Angerbogen

Dienstag, 6. Januar

Kloster (nach der Messe), Zelgerberg, Hofmark, Waidlstr., Kröppen, Moos, Wiesenstr., Umland

GOTTESDIENSTE

Januar 2026

DONNERSTAG, 01.01.

NEUJAHR -

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Gebetstag um geistliche Berufe

	Filialkirche Weidenbach
9:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i> f. + Hans Aigner v. Maria Aigner (1. Jahresmesse) f. + Marianne Menauer v. Fam. Rupert Soier f. + Anna Lohmair v. Josef Lohmair
	Pfarrkirche Zangberg
9:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
	Seniorenzentrum Kursana Ampfing
10:15	<i>Wortgottesfeier (SB)</i>
	Pfarrkirche Rattenkirchen
10:30	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>
	Pfarrkirche Heldenstein
16:00	<i>Rosenkranz zu Ehren der Gottesmutter Maria</i>

FREITAG, 02.01.

HL. BASILIUS D. GR. U. HL. GREGOR V. NAZIANZ

	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>
7:30	<i>Herz-Jesu-Rosenkranz</i>
14:00	<i>Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)</i>
	Pfarrkirche Stefanskirchen
15:30	<i>Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)</i>
16:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>

SAMSTAG, 03.01.

HEILIGSTER NAME JESU

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen	<i>Rosenkranz</i>
16:00	Pfarrkirche Heldenstein	<i>Rosenkranz</i>

- Pfarrkirche Rattenkirchen**
9:00 *Pfarrmesse (JR)*
f. + Maria Bauer v. Josef Bauer
f. + Mitglieder v. Schützenverein Haun
f. + Erich und Maria Mühlhuber sowie Juliane Naderer v. Fam. Claudia Linner
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Wortgottesfeier (SF)*
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- Filialkirche Salmanskirchen**
10:15 *Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen und Aussendung der Sternsinger (PG)*
f. + Josef Weiss v. Else Weiss
f. + Leonhard und Franziska Dsuchl v. Fam. Duschl
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier (JR)*
f. bds. + Eltern v. Fam. Evelin u. Klaus Eulberg
f. + Rupert u. Therese Haider v. Maria Müller
f. + Georg Bernhart v. Maria Bernhart
f. bds. + Eltern v. Maria Bernhart m. Familie
f. + Onkel u. Tanten v. Maria Bernhart
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier mit den Sternsingern (FR)*
f. + Maria Steffl v. Fam. Höpfinger, Haßberg
f. + Fritz u. Anna Höpfinger v. Fam. Siegfried u. Maria Höpfinger
f. + Alois u. Maria Salzeder v. Fam. Siegfried u. Maria Höpfinger

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
19:00 *Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen und d. Sternsingern (JR)*

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars,
SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, SMS=Sieglinde Seidl,
WL=Wortgottesdienstleiter, AU=Aushilfe.

DIENSTAG, 06.01.

ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE

Afrikatag - Kollekte für Projekte von Misso in Afrika

- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen und den Sternsängern (JR)*
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Pfarrmesse mit Dreikönigsweihen und den Sternsängern - festlich gestaltet vom Kirchenchor - Orchestermesse (FR)*
f. + Georg Rauscheder v. Fam. Rauscheder
f. + Martin u. Ottilie Wastlhuber v. Fam. Bruckmeier
f. + Martin Wastlhuber v. Andreas Reitmeier
f. + Anton Sax v. Familien Rauscheder
f. + Georg u. Rosina Gründl v. Rosemarie Gründl
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen (FR)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen (JR)*
f. + Rosa Leipfinger v. Elisabeth Obermaier
f. + Hilde Steinberger v. Elisabeth Obermaier
f. + Franz Obermaier v. Elisabeth Obermaier m. Familie
f. + Eltern, Schwiegereltern u. Brüder v. Elisabeth Obermaier
- Nebenkirche Kapelle Ampfing**
18:00 *Rosenkranz*

MITTWOCH, 07.01.

**HL. VALENTIN, BISCHOF UND HL. RAIMUND,
ORDENSGRÜNDER**

Tag der ewigen Anbetung in Stefanskirchen

- Pfarrkirche Stefanskirchen**
- 16:00 *Aussetzung und Andacht (FR)*
16:15 *Rosenkranz (WL)*
17:00 *Andacht mit Musik*
17:30 *Stille Anbetung*
18:00 *Gebete und Stille (SB)*
18:30 *Biblische Gedanken und Musik (WL)*
18:45 *Einsetzung und Eucharistischer Segen (FR)*
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

MITTWOCH, 07.01.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)
- 19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Eltern und Brüder v. Ferdinand Girschele

DONNERSTAG, 08.01.**HL. SEVERIN, MÖNCH**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 8:15 **Pfarrkirche Heldenstein**
Schulgottesdienst zum Dreikönigsfest (KL / SMS)
- 15:00 **Pfarrheim Stefanskirchen** *Gebetskreis*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
- 18:30 *Rosenkranz*
- 19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Marianne Otter v. d. Familie (1. Jahresmesse)
f. + Elise und Maria Steinböck sowie Christa Buchner v. Josef Steinböck

FREITAG, 09.01.**FREITAG DER WEIHNACHTSZEIT**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
- 15:30 *Rosenkranz um geistliche Berufe*
- 16:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Theresia u. Josef Herzog v. Fam. Dora Herzog

SAMSTAG, 10.01.**SAMSTAG DER WEIHNACHTSZEIT**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
- 15:30 *Rosenkranz*
- 16:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*

SONNTAG, 11.01.

TAUFE DES HERRN

Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Pfarrmesse* (FR)
f. + Anton und Elisabeth Müller v. Fam. Anton Müller
f. + Maria Steffl v. Fam. Steffl
f. + Franz Landenhammer v. Fam. Golling und Merforth
f. + Verwandtschaft v. Fam. Linke
f. + Nachbarschaft v. Fam. Linke
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Jakob Kern u. Verwandte v. Fam. Kern
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Theresia und Johann Kobler v. Theresia
f. + Maria Kobler v. Theresia
f. + Hans Kobler v. Theresia
f. + Maria u. Georg Mörwald v. Marianne Säckl
f. + Karl Borck, Eduard Buchner u. Karl Kaiser v. Dora Aumann
f. + Josef Genzinger v. Fam. Martin Vorbuchner
f. + Josef Genzinger v. Maria Müller
f. + Anton Sax v. Theresia Gottbrecht m. Familie
f. + Reinhold Köck v. Irmgard Köck mit Familie
f. + Eltern Köck und Berghammer, sowie Geschwister
v. Irmgard Köck mit Familie
f. + Tanten, Onkel und Verwandte v. Fam. Irmgard Köck
f. + Nachbarn und Freunde v. Fam. Köck
f. + Schwager, Schwägerinnen, Neffen und Nichten v. Irmgard Köck
f. + Freunde und Bekannte aus dem Pfarrverband v. Irmgard Köck mit Familie
f. + Josef Buchner v. Maria Buchner
f. + Geschwister und Schwägerinnen v. Maria Buchner
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Wortgottesfeier* (WL)
- Nebenkirche Ramering**
12:00 *Taufe:* (FR)

MONTAG, 12.01.

MONTAG DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 13.01.**HL. HILARIUS, BISCHOF U. KIRCHENLEHRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
 Fatimarosenkranz
- 16:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
 Fatimarosenkranz
- 16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
 Wortgottesfeier (SMS)
- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
 Fatimarosenkranz
- 19:00 **Nebenkirche Haigerloh**
 Eucharistiefeier (JR)
 f. + Johann Anzenberger v. Fam. Bettstetter

MITTWOCH, 14.01.**MITTWOCH DER 1. WOCHES IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (JR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
 Eucharistiefeier (FR)
 f. + Josef u. Anna Audinger v. Fam. Audinger
 f. + Rosa u. Karl Schmied v. Fam. Audinger
 f. + GR Pfr. Johann Huber (Jahrtagsstiftung)
 f. + Eltern und Brüder v. Ferdinand Girschele
 f. + Anton Sax v. Rudi und Michaela Mittermeier
 f. + Olaf Mitter v. Rudi und Michaela Mittermeier

DONNERSTAG, 15.01.**DONNERSTAG DER 1. WOCHES IM JAHRESKREIS**

- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
 Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Zangberg**
 Eucharistiefeier (FR)
 zum Dank der Gottesmutter für immerwährende Hilfe
 für die Armen Seelen
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
 Eucharistiefeier (JR)

FREITAG, 16.01.**FREITAG DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 16:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Rupert und Lidwine Nicklbauer v. Josef Sax mit Familie

SAMSTAG, 17.01.**HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER IN ÄGYPTEN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Weggottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR/SMS)

SONNTAG, 18.01.**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Wortgottesfeier (SF)
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Ludwig und Klara Genzinger v. Elisabeth Genzinger mit Kindern
f. + Anton Sax v. Fam. Löbbbecke
f. + Rudolf Reichl v. Maria Reichl
f. + Jakob und Rosina Reichl v. Maria Reichl
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Weggottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR/SMS)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Hans, Hilde und Centa Auer v. Auer, Holzgasser
f. + Hans und Kreszenz Auer v. Auer, Holzgasser
f. + Dieter Hötzing v. Irene
f. + Josef Genzinger v. Christian, Angelika u. Robert
f. + Eltern und Brüder v. Ferdinand Girschele

SONNTAG, 18.01.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 10:30 **Filialkirche Salmanskirchen**
Weggottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR/SMS)
f. die Verstorbenen der Familie Greimel
f. + Elisabeth Maierhofer v. Else Weiss
f. + Rosina u. Josef Maierhofer u. Katherina Eisner v. Hans u. Gabriele
f. + Josef u. Annemarie Berghammer v. Gabriele u. Hans Maierhofer
- 11:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Taufe: Eleonora Magdalena Weichselgartner (G.Vorhauser)
- 12:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Taufe: Malia Kirmeier (FR)

MONTAG, 19.01.**MONTAG DER 2. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 20.01.**HL. SEBASTIAN, MÄRTYRER UND
HL. FABIAN, PAPST, MÄRTYRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Lisa, Katrin u. Christina Hartl v. Fam. Elisabeth Deisenböck
f. + Ottilie Zehetmeier v. Konrad Thaler
f. + Ottilie Zehetmeier v. Resi Thanhuber
f. + Ottilie Zehetmeier v. Fannerl Törringer
f. + Ottilie Zehetmeier v. Rosa Stadler
f. + Barbara und Mathäus Schwarzenböck v. Fam. Pirsch
f. + Mathäus Schwarzenböck v. Fam. Pirsch
f. + Hans Stöckl v. Hans und Sabine

MITTWOCH, 21.01.	HL. AGNES, JUNGFRAU U. MÄRTYRIN UND HL. MEINRAD, MÖNCH U. MÄRTYRER
-------------------------	---

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg <i>Wortgottesfeier (SF)</i>
16:00	Seniorenzentrum Kursana Ampfing <i>Eucharistiefeier (JR)</i>
19:00	Pfarrkirche Ampfing <i>Eucharistiefeier (JR)</i>

DONNERSTAG, 22.01.	HL. VINZENZ, DIAKON, MÄRTYRER
---------------------------	--------------------------------------

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg <i>Wortgottesfeier (SF)</i>
16:00	Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern <i>Eucharistiefeier (JR)</i>
18:30	Pfarrkirche Rattenkirchen <i>Rosenkranz</i>
19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>

FREITAG, 23.01.	SEL. HEINRICH SEUSE, ORDENSPR. U. MYSTIKER
------------------------	---

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg <i>Wortgottesfeier (SF)</i>
16:00	Pfarrkirche Stefanskirchen <i>Eucharistiefeier (JR)</i> f. + Marianne und Josef Höpfinger v. Josef Höpfinger
19:00	Pfarrheim Ampfing <i>Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)</i>

SAMSTAG, 24.01.	HL. FRANZ V. SALES, BISCHOF, ORDENSGRÜNDER, KIRCHENLEHRER
------------------------	--

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg <i>Eucharistiefeier (JR)</i> zu Ehren des Heiligen Franz v. Sales
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen <i>Rosenkranz</i>
19:00	Pfarrkirche Heldenstein <i>Weggottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR/SMS)</i>

SONNTAG, 25.01.**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Pfarrkirche Rattenkirchen**
9:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Gertrud Oberloher v. Rupert mit Familie
f. + Georg Kamhuber v. Fam. Georg Kamhuber
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Weggottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder*
(FR/SMS)
f. + Eltern v. Fam. Georg Wastl
f. + Verwandtschaft v. Fam. Georg Wastl
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Wortgottesfeier* (SF)
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Weggottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder*
(FR/SMS)
f. + Georg Wieshuber v. Erika Wieshuber m. Familie
f. + Schwiegereltern v. Erika Wieshuber m. Familie
f. + Erika Schönstetter v. Erika Wieshuber m. Familie
f. + Ernst Lackermayr u. Eltern v. Lotte Lackermayr
f. + Geschwister Lackermayr v. Lotte Lackermayr
- 19:30 **Filialkirche Kirchbrunn** *Rosenkranz der MC*

MONTAG, 26.01.**HL. TIMOTHEUS UND HL. TITUS,
BISCHÖFE U. APOSTELSCHÜLER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 27.01.**HL. ANGELA MERICI, ORDENSGRÜNDERIN**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)
- Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
16:00 *Eucharistiefeier* (FR)
- Nebenkirche Kapelle Ampfing** *Rosenkranz*
- Filialkirche Weidenbach**
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Max u. Paula Weinzierl v. Fritz Weinzierl
f. + Elfriede Weinzierl v. Fritz Weinzierl
f. + Rosa Leipfinger v. Fam. Adolf Häuslaigner
f. + Josef und Maria Aigner (Jahrtagsstiftung)

MITTWOCH, 28.01.**HL. THOMAS VON AQUIN, ORDENSPRIESTER
U. KIRCHENLEHRER****Hauskapelle Kloster Zangberg**7:00 *Eucharistiefeier (JR)***Pfarrkirche Ampfing**19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Angela u. Korbinian Svoika, Wenzel u. Theresia Turba

f. + Margit und Wolfgang Balhuber v. Nilla Heibert

Pfarrkirche Zangberg19:30 *Andacht mit Liedern aus Taizé - musikalisch gestaltet vom
Kirchenchor Zangberg und Zammagfundn (WL)***DONNERSTAG, 29.01.****DONNERSTAG DER 3. WOCHEN IM JAHRESKREIS****Hauskapelle Kloster Zangberg**7:00 *Eucharistiefeier (FR)***Pfarrkirche Rattenkirchen**18:30 *Rosenkranz*19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Maria Steinböck v. Josef Steinböck

FREITAG, 30.01.**FREITAG DER 3. WOCHEN IM JAHRESKREIS****Hauskapelle Kloster Zangberg**7:00 *Eucharistiefeier (FR)***SAMSTAG, 31.01.****HL. JOHANNES BOSCO, PRIESTER U.
ORDENSGRÜNDER****Hauskapelle Kloster Zangberg**7:00 *Eucharistiefeier (JR)***Pfarrkirche Heldenstein**16:00 *Rosenkranz***Pfarrkirche Stefanskirchen**18:30 *Rosenkranz*19:00 *Eucharistiefeier zum Fest Maria Lichtmess - Kerzenweihe -
Blasiussegen - Sammlung für die Kerzen (FR)*

f. + Rupert Waxenberger v. Maria Waxenberger m. Familie

A background musical score consisting of multiple staves with notes and rests, spanning the width of the page.

Andacht mit
Liedern aus

Taizé

Mittwoch, 28. Januar 2026
um 19.30 Uhr in der
Klosterkirche Zangberg

musikalisch gestaltet
vom Kirchenchor Zangberg
und Zammagfundn

Auszeit
für die
Seele

A stylized graphic of a flame or fire, rendered in shades of red and orange, with a black outline, positioned to the right of the text 'Auszeit für die Seele'.

DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN

Joh 10,10

AFRIKATAG
Die Solidaritätskollekte

**JANUAR
2026**

BLICKPUNKT SÜDSUDAN



**JETZT
HILFEN**

[MISSIO-HILFT.DE/AFRIKATAG](https://missio-hilft.de/afrikatag)

missio
glauben.leben.geben.



PFARRARCHIV

Das Theresianum im Pfarrzentrum Ampfing

von Rosmarie Waldinger, Pfarrarchivarin

Das Ökonomiegebäude wurde zusammen mit dem Pfarrhof 1640 erbaut. Es diente der damaligen Klosterökonomie (Ampfing war von 1220 bis zur Säkularisation 1803 dem Kloster Au incorporiert) als Rossstall, sowie als Heu- und Holzlege. Nach der Säkularisation stand das Gebäude leer.

Bei einem geplanten Umbau des Pfarrhofes 1827 sollte das Gewölbe im Ökonomiegebäude herausgerissen und ein Stadel eingebaut werden. Der Umbau wurde aber aus Kostengründen nicht genehmigt und nicht vollzogen.

Beim Neubau des Pfarrhofes im Jahre 1889 beantragte Pfr. Schedl den Abbruch dieses „ruinösen Gebäudes“. Dieser sollte aber erst dann erfolgen, wenn ein neuer Stall und Stadel für die pfarrliche Ökonomie gebaut worden sei, wozu es aber aus finanziellen Gründen

nie mehr kam. 1906 wurde lediglich das Dach erneuert.

1944/45 wurde das Gebäude von der Oberbauleitung der Organisation Todt (OT) genutzt. Diese baute die Stallung zu einem Casino um und den Heuboden zu einer luxuriösen Wohnung für den Bauleiter mit drei Zimmern, Küche, Bad und Klosett. 1945 wurde das Casino von den Amerikanern als Speisesaal, dann 1946 – 1948 vom Jüdischen Komitee als Synagoge benutzt. Zusammen mit dem im Süden vorgelagerten Luftschutzbunker wurde das Gebäude dadurch zu einem geschichtsträchtigen Ort, einem Ort der Täter und Opfer zugleich.

In den Jahren danach renovierte die männliche Pfarrjugend den Raum im Erdgeschoß. Dabei wurden Gewölbeteile mit einer Mauer verbunden und die

Bretter der ehemaligen Theaterbühne als Fußbodenbretter verwendet. Im Februar 1957 konnte die Pfarrjugend dann ihre Heimabende vom Duschwirt bzw. Schule in „ihren“ Jugendraum verlegen. Nach Fertigstellung des neuen Pfarrheimes im Jahre 1977 zog die Jugend dorthin um und im Erdgeschoß des Ökonomiegebäudes wurde nach einer weiteren Renovierung ein Tauschladen eingerichtet.

1954, beim Amtsantritt von Pfarrer Engartner, zog Pfarrer Dr. Lipp mit seiner Haushälterin Theres Hanslmeier in die Wohnung im 1. Stock Fräulein Theres „residierte“ insgesamt 25 Jahre



*Fräulein Theres an ihrem
80. Geburtstag 1974*

in dieser Wohnung – daher auch der neuere Name für dieses Gebäude „Theresianum“.

Nach dem Tode von Fräulein Theres wurde die Wohnung in den Jahren 1982/83 renoviert und im Laufe der nächsten Jahre an verschiedene Ampfinger Familien und Seelsorger vermietet.

Um das Gebäude dem Neubau des Pfarrheimes anzugleichen, wurden An-



*Das Ökonomiegebäude im Jahre 1971 beim
Amtsantritt von Pfarrer Johann Huber*

fang/Mitte der 70er Jahre (im Zuge der Baumaßnahmen des neuen Pfarrheimes) die Fundamente und das Dach des Ökonomiegebäudes saniert bzw. erneuert, sowie der Außenputz abgeschlagen und erneuert. 1974 wurde das Gebäude in die Bayerische Denkmalliste eingetragen.

In den Jahren 2008 – 2010 fand eine weitere statisch-konstruktive Instandsetzung unter denkmalpflegerischer Aufsicht statt und das Gebäude dadurch als Kunst- und Geschichtsdenkmal gesi-

chert und erhalten. Der untere historische Raum mit einer böhmischen Kappendecke, Marmorsäulen und Ziegelpflaster sowie wiederentdeckten Wand- und Deckenmalereien wird seitdem als Veranstaltungs- bzw. Sitzungsraum genutzt, die Wohnung im 1. Stock wird an Seelsorger vermietet.

Gerhard Mester, „Wer Ohren hat, der höre...!“, edition chrismon





SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

2. Sonntag i. d. Weihnachtszeit 04. Januar

„Allen aber, die ihn aufnahmen,
gab er Macht, Kinder Gottes zu
werden, allen die an seinen Na-
men glauben“

Joh 1.12

Evangelium

Joh 1.1-5,9-14

Wenn ich heute nach über drei Jahr-
zehnten durch meine Heimatstadt gehe,
ist es nicht mehr wie vor über 30 Jah-
ren: ich treffe so gut wie niemanden
mehr, den ich kenne und der mich
kennt. - Wenn schon
durch etwas, was ja ganz
normal ist, dadurch bei
mir trotzdem seltsame
Gefühle, eher wehmütig,
ausgelöst werden, wie-
viel mehr Trauer und
traurige Emotion muss
hinter dem einfachen
Satz aus dem Johannes –
Prolog stehen, den wir
heute noch einmal ge-
hört haben: ER kam in

sein Eigentum, aber die Seinen nahmen
ihn nicht auf. - Stellen Sie sich vor: da
kommt Gott unter die Menschen in
SEIN EIGENTUM – das glaubt schon
sowieso keiner, aber immerhin einen
Messias haben sie damals erwartet! –
und sie schmeißen ihn raus bzw. sagen:
Nö, du bleibst draus! - Das setzt ja vo-
raus, dass sie vielleicht Gott durchaus
erwartet haben – es gab eine Erwar-
tungshaltung - , aber gefallen hat er
ihnen nicht. „Na, du kannst es gar nicht
sein, der müsste anders ausschauen!“

Der Evangelist Lukas malt uns das Bild
ein wenig - inzwischen – vertrauter:
Krippe, Engel, Hirten, „... weil in der
Herberge kein Platz für sie war.“ – Jo-
hannes hat keine Kindheitsgeschichte.



Foto © Sr. M. Franziska: Christkind
in der Krippe, Pfarrkirche Ampfing

Ob die Gemeinde des
Johannes die Geschich-
te mit der Krippe kann-
te, wissen wir nicht. -
Aber das Ende vom
Lied ist da Gleiche: das
Kreuz! Und dann heißt
es da: das Wort ist
Fleisch geworden. –
Also, Worte haben wir
doch eigentlich mehr
als genug, vor allem
leere!? Hier geht es

nicht um unsere vordergründigen Bedeutungen einzelner Wörter, hier geht es um Bilder. Und da heißt: Gottes Worte sind eben nicht leer. Sie sind ganz konkret, sie bewirken etwas, ja er ist selbst sein Wort. - Wir kennen Worte, die unser Leben verändern, z.B: „Ich liebe dich!“ Oder ein anderes Wort eines Menschen, das unser Leben von Grund auf verändert hat. Wenn das schon ein menschliches Wort kann, um wie viel mehr ein göttliches, ja Gott selbst! Und dann ist da vom Licht die Rede, die das Wort auslöst. Die Finsternis ist: ohne diese Licht. – Manchmal denke ich_ vielleicht ist gerade unser inzwischen so „überbelichteter“ Advent Ausdruck von Sehnsucht nach dem wahren Licht, den was gibt es Helleres und Schöneres als ein Wort, das wärmt und das Herz hell macht ... und vor allem: das bleibt! Nicht wieder verblasst! Dieser Gott hat es gesagt und schreibe hingekriegt, dass es nicht umsonst war! – Das ist Herrlichkeit und Gnade über Gnade.

Wie das geht, sagt uns der heutige Eingangsvers: Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da stieg dein allmächtiges Wort, o Herr, vom Himmel herab, vom

königlichen Thron.

Das heißt: wenn'S ganz stad is, dann können wir es / IHN hören: das göttliche Wort!



Taufe des Herrn

11. Januar

„Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden und du kommst zu mir?“

Mt 3.14

Evangelium

Mt 3.13-17

Die Taufe des Johannes war eine Umkehrtaufe, also ein Bußritus. Das hatte Jesus nicht nötig. Doch er reiht sich ein. Johannes reagiert, wie Menschen oft reagieren, wenn sie erschrecken, was sie jetzt tun sollen, wozu sie nicht „würdig“ fühlen. „Nein, das geht nicht! Ich bin doch bloß...!“ Doch Jesus fordert ihn auf, es zu zulassen mit Verweis, dass die Gerechtigkeit erfüllt werden muss. Eine zunächst seltsame Antwort. Doch Gottes Gerechtigkeit



besteht im gerecht werden jedem Menschen gegenüber. Und dazu steigt Jesus, der Gottessohn, in das Menschsein hinab. Ja, noch mehr. In ALLE Abgründe des Menschseins bis in den Tod. Er lässt sich untertauchen von Johannes wie alle anderen. Er lässt nichts aus. Er will ganz mit den Menschen in Berührung kommen.

Und wir? Wir sind nach der Auferstehung getauft auf Jesu Tod und Auferstehung, d.h. mit hineingenommen, es gilt auch für uns: Wir sind geliebte Kinder Gottes! Ausgerüstet und gestärkt – nicht anders heißt „Firmung“ – mit dem Geist Gottes. Auch uns steht der Himmel offen.

Mit der Taufe. Und wenn wir beten, sowieso. – Der heilige Franz von Sales spricht immer wieder davon, dass wir uns in die Gegen-

wart Gottes versetzen sollen, nicht nur beim Gebet, sondern eigentlich immer, d.h. uns bewusst machen, dass Gott da ist. Kalendarisch steht das Fest Taufe des Herrn ziemlich am Anfang des Jahres und liturgisch ist es die Schnittstelle zwischen der Weihnachtszeit und dem Jahreskreis, es ist also eine Starthilfe in den Alltag – wie jeder Sonntag! Wir dürfen im Bewusstsein losgehen, dass wir geliebte Kinder sind, dass Gott mit uns ist, nichts anderes haben wir die ganze Weihnachtszeit gefeiert, und dass Gott an jeder Tochter und jedem Sohn Wohlgefallen hat, der oder die seine Liebe erwidert. Und wenn wir fallen, hebt er uns auf! Wenn wir wollen. Das heißt Umkehr. Auch uns sagt Jesus: „Lass es nur zu!“



Foto © Sr. M. Franziska:
Taufbecken in Stefanskirchen



SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

2. Sonntag im Jahreskreis

18. Januar

„Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt“

Joh 1.26

Evangelium

Joh 1.19-34

Das Leiden Jesu und sein Sterben am Kreuz sind zutiefst der Ausdruck davon, dass er nicht erkannt worden ist. Er hat der Messiaserwartung nicht entsprochen, war anstößig, so sehr, dass man ihn entfernen musste.

„Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt“ sagt Johannes der Täufer. Er weist hin auf das Lamm Gottes. Wir besingen dieses Lamm Gottes in jeder Eucharistiefeier im Agnus Dei: „Lamm Gottes, er barme dich unser.... Gib uns deinen Frieden.“ Es ist der liturgische Gesang zur Brotbrechung, der Gesang

auf das Lamm Gottes, das die Sünde hinwegnimmt. Es besagt, wer Jesus ist und was er für uns tut, ein für alle Mal im Erlösungswerk getan hat. Und er wird nicht müde es immer wieder für uns zu tun.- Was ist das? Was heißt das alles für uns? – Es heißt nicht, dass er unermüdlich dafür sorgt, dass uns alle unsere Wünsche erfüllt werden und nichts und niemand uns weh tut und wir alles von ihm sofort kriegen, worum wir ihn bitten und uns nichts mehr zustößt. Es heißt vielmehr: wir sind getauft. Punkt. Und das bedeutet: was immer uns auch passiert, es kann uns nichts mehr passieren. Er



Foto © Sr. M. Franziska: Jesus am Kreuz, Kloster Zangberg, Klausur



ist da und geht mit uns hindurch. Auch wenn wir ihn nicht bemerken, nicht erkennen. Er ist mitten unter uns, wir müssen ihn „nur“ hereinlassen. Er ist der Christus, der Sohn Gottes, der immer wieder bei uns ankommen möchte, weil er uns liebt und damit nicht aufhört. Seine Liebe ist nicht umzubringen, das ist die Liebe des Lammes Gottes. Er kommt nicht majestätisch, gewaltig, protzend... er kommt als Lamm Gottes, als Kind, als Gekreuzigter, als Brot. FÜR UNS. Mitten unter uns. Auch überraschend, unerkant.



3. Sonntag im Jahreskreis 25. Januar

„Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“

Mt 4.17

Evangelium

Mt 4.12-23

Johannes der Täufer hat die Bühne des Geschehens verlassen müssen. Er ist Vorläufer, Wegbereiter. Er ist

es auch mit seinem Schicksal am Ende, verschaukelt und umgebracht durch den Mutwillen der Mächtigen. Jesus wird es ähnlich ergehen. Jetzt ruft er zur Umkehr auf. Zur Neuorientierung an der frohen Botschaft, dem Evangelium, es soll das Reich Gottes begründen. Im Klartext: er eröffnet eine Möglichkeit die Welt zu verändern. Er bringt eine neue Perspektive. Die Welt könnte heller werden, ein Licht im Dunkel. Seine Rede begeistert, die ersten Jünger lassen alles stehen und liegen und folgen ihm. So erzählt es die Kürze des Evangelisten. „Karriereaussichten“ vonseiten Jesus: Menschenfischer. D.h. nicht Menschenverführer, sondern eine Art geistliche „Seenotrettung“. Den Menschen die heilende und lebenspendende Kraft des Evangeliums spürbar werden lassen. – Alles andere ist wenigstens ein „No - Go“, geht gar nicht; im schlimmsten Fall Missbrauch geistlicher Macht. – Evangelium ist frohe Botschaft und sonst gar nichts und Jesus befreit. `= Wille Gottes. Gibt's nichts zu rütteln. Denn sonst hätte Jesus lange rufen können, für Zwang, Unfreiheit

und Druck von oben hätten sie ihn nicht gebraucht, das kannten sie einem von den Römern besetzen Land zur Genüge. Damit ist nicht gesagt, dass Nachfolge ein Spaß ist, auch wenn sie Freude macht und das Herz froh machen kann. Es heißt nicht, dass die Welt einen belächelt. „Applausjunkies“ (ein Wort, das mir kürzlich begegnet ist) sollten besser was anderes machen. – Doch diese neue Botschaft hat was, wofür sich alles lohnt, jeglicher Einsatz: Jesus „... heilte im Volk alle

Krankheiten und Leiden.“ D.h.: Nichts ist ihm zu blöd, zu schlecht, zu unanständig! – Es gibt **NICHTS**, womit wir nicht zu ihm kommen dürfen. Alles und alle erfahren sein Ansehen! Das ist Reich Gottes.

© Katholikentag

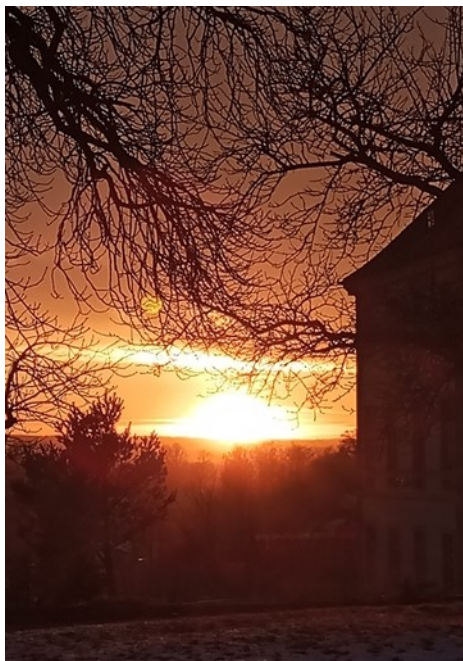


Foto © Sr. M. Franziska

Vom 13. bis 17. Mai laden das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Bistum Würzburg zum 104. Katholikentag nach Würzburg ein. Das Leitwort lautet: Hab Mut, steh auf! Der Katholikentag will Menschen mit der dem Markusevangelium (Markus 10,49) entnommenen Aufforderung Mut machen, ihrem Glauben zu folgen.

RUND UMS KIRCHENJAHR

6. Januar

Hochfest der Erscheinung des Herrn
Epiphanie



Durch die Sternsinger kennt sie jeder: die Heiligen Drei Könige. Von Königen ist in der Hl. Schrift, im Matthäusevangelium nicht die Rede. Sterndeuter werden genannt. So werden sie zu den drei Weisen aus dem Morgenland. Bekanntermaßen suchen sie im Matthäusevangelium



Foto: Sr. M. Franziska: Anbetung der Könige,
Krippe in Stefanskirchen

das Kind zuerst im Königspalast, werden dann vom Stern zum Haus geführt, in dem das Kind war. Wir stellen unsere Könige in unseren Krippen vor den Stall, den nur Lukas erahnen lässt, da er von der Futterkrippe spricht. Doch die Aussage bleibt die gleiche: der, als Gottessohn erscheint – darum geht es – ist anders: er ist in den Tiefen des Menschseins zu finden.

Ursprünglich wurden das Erscheinen der menschlichen Gegenwart Gottes in Jesus Christus und die Geburt Christi am 6. Januar gefeiert. Die westliche Kirche verlegte um das Jahr 432 n. Chr. die Feier der Geburt Christi auf den 25. Dezember; übernimmt später das Epiphaniest, feiert jedoch die drei Wunder getrennt; die Anbetung der Kö-



© DAHW

nige, die Raufe Jesu und das Weinwunder zu Kana. Die Anbetung Jesu Christi als König wird später von Papst Pius XI. 1925 zu einem eigenen Fest erhoben, dem Christkönigfest, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr.

Im antiken Griechenland wird mit den Wörtern *theopháneia* und *epipháneia* das Erscheinen einer Gottheit bezeichnet. Im antiken römischen Kaiserkult ist Epiphanie mit adventus gleichzusetzen. Der römische Kaiser wird zu Beginn des Jahres zeremoniell als Gottheit verehrt. Zurück geht das auf Julius Cäsar, der am 10. Januar 49 v. Chr. den Rubikon überschreitet und vom Volk als Heiland verehrt wird.

Jesus Christus ist also von Anfang an der andere König, der wahre König für alle Menschen, für alle Völker. In ihm erscheint die wahre Gottheit, die den Menschen abgrundtief liebt.

Sr. M. Franziska

Stoppt
Krankheiten
der Armut

Mit Ihrer
Spende
retten
Sie Leben.

DAHW Deutsche Lepra-
und Tuberkulosehilfe
Tel: 0931 7948-0

dahw.de

DZI Spenden-Siegel

1957 als Leprahilfswerk (ehemals „Deutsches Aussätzigen Hilfswerk“, www.dahw.de) in Würzburg gegründet, ist die DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe heute Experte im Kampf gegen armutsbedingte und vernachlässigte Krankheiten. Im Fokus ihrer Arbeit stehen besonders verletzte Menschen, die von Krankheit, Behinderung, Ausgrenzung und Armut betroffen oder bedroht sind.

KINDERSEITE

*Liebe Kinder,
in diesem Monat hat die Kindertagesstätte Ampfing für Euch ein Ausmal-
bild ausgesucht. Viel Spaß beim Malen!*



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTE

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

SIEGLINDE SEIDL, GEMEINDEREFERENTIN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail SSeidl@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. R.

Telefon 08636/6950058

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. R.

erreichbar über Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

650 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Februarausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Januar**. Bitte alle Termine, Nachrichten, Messangaben und Informationen rechtzeitig im Pfarramt Ampfing einreichen!



KREISBILDUNGSWERK
MÜHL DORF AM INN E.V.

Wallfahrten, Bitt- und Kreuzgänge vergangener Jahrhunderte

Vortrag

Leonhard Biermaier



Donnerstag, 22.01.2026

19.00 Uhr

Pfarrheim Heldenstein

Seit uralten Zeiten hielten die Menschen Prozessionen, Bitt- und Kreuzgänge ab. Sie beteten um gutes Gedeihen der Pflanzen und Tiere, daß Gott Mensch und Tier gesund erhalte und sie und ihre Siedlungen von Sturm, Wasser und Feuer bewahre. Vielfach löste man durch solche Kreuzgänge Versprechungen nach Rettung von Pest, Tierseuche, Unwetter und ähnliches ein. Beim Kirchenvolk waren diese hoch angesiedelt, vom Pfarrer jedoch oftmals verpönt. Mit welchen Tricks die Gläubigen dennoch auf mehrtägige Wallfahrten gingen, die vom Klerus oftmals als reine "Vergnügungsmärsche" abgetan wurden, erfahren Sie bei diesem Vortrag anhand alter Aufzeichnungen.

Veranstalter:

Pfarrei Heldenstein und Katholische Frauengemeinschaft Heldenstein

Anmeldung: Gerhard Aigner, Telefon 08636/5765

© pixabay



Wer

hat's

zuerst

gesagt?

Der Mensch denkt und Gott lenkt.

„Des Menschen Herz plant seinen Weg, doch der HERR lenkt seinen Schritt.“ So heißt es im alttestamentlichen Buch der Sprüche, Kapitel 16, Vers 9. Oder wie der allgemeine Sprachgebrauch es ausdrückt: „Der Mensch denkt und Gott lenkt.“ Zunächst einmal spricht aus diesen Worten die Erfahrung, dass selbst beste Planungen nicht immer zum angestrebten Ziel führen. So betrachtet, ist dieses Sprichwort ein Wort der Enttäuschung, vielleicht

auch der Rechtfertigung: Alles habe ich so genau und sorgfältig bedacht, dennoch ist das Ergebnis ganz anders, doch das liegt nicht an meinem Plan, sondern am Wirken Gottes.

Ich kann diesen Satz aber auch ganz anders verstehen. Zunächst einmal, dass mir Orientierung gegeben wird in einem oft als unüberschaubar empfundenem Leben. Orientierung in den Worten und Taten Gottes. Das Kreuz als Richtungsweiser.

Ich lese diesen alttestamentlichen Satz auch als ein Satz der Geborgenheit und der Zuversicht. Gerade in Zeiten der Krise(n) ist es für mich tröstlich und ermutigend, dass das Gelingen des Lebens, meines eigenen wie das der Welt, nicht von menschlichem Tun und Planen allein abhängt, sondern in Gottes Hand liegt. Oder wie es der Theologe Karl Barth am Abend vor seinem Tod gesagt hat: „Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns! – Es wird regiert!“

